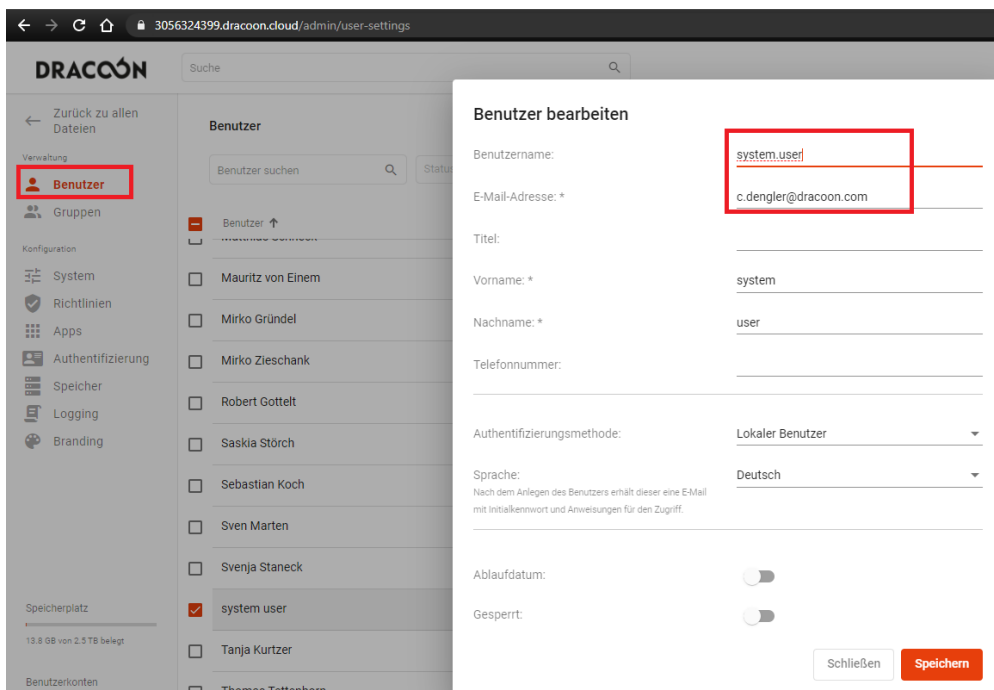


Script, welches das Raumprotokoll für einen bestimmten Raum ausgeben soll:

Hinweis: Das Programm, welches Sie von DRACoon erhalten ist KEIN offizielles DRACoon Produkt und wird weder gewartet noch supportet. Es handelt sich hier lediglich um eine Demonstration, welche Sie für eigene Zwecke gerne anpassen und verwenden können.

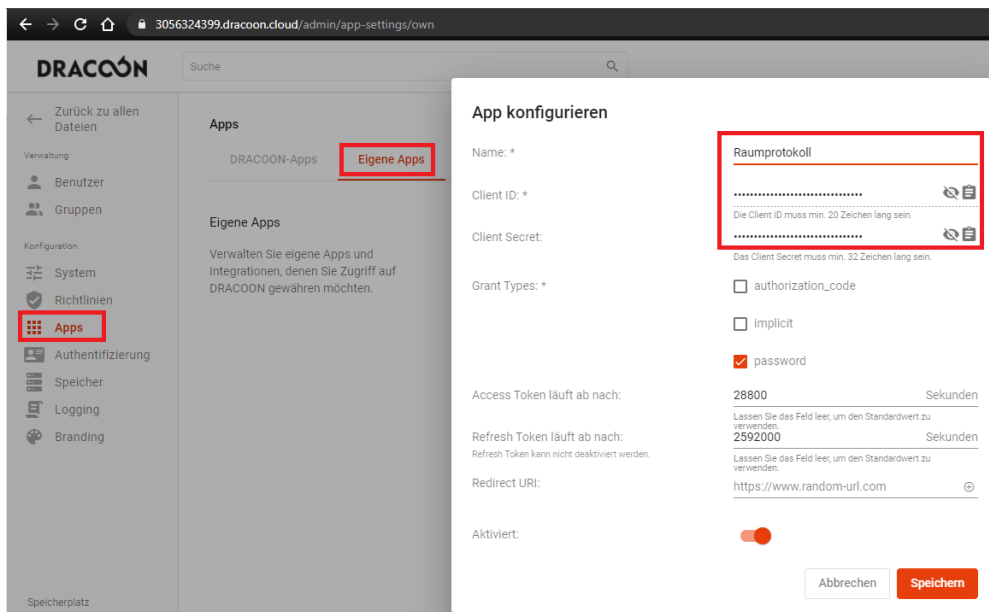
Vorbereitungen:

- Benutzer für Christoph Dengler (DRACoon) angelegt mit allen 5 Adminrollen.
- Benutzer system.user angelegt, welcher von dem auf Powershell basierenden Script benutzt wird.



Hinweis: Für den Benutzer können Sie eine andere Mailadresse (ein Admin Ihrer Organisation) setzen, damit sie die Mails erhalten, welcher der Scriptuser erhalten soll.

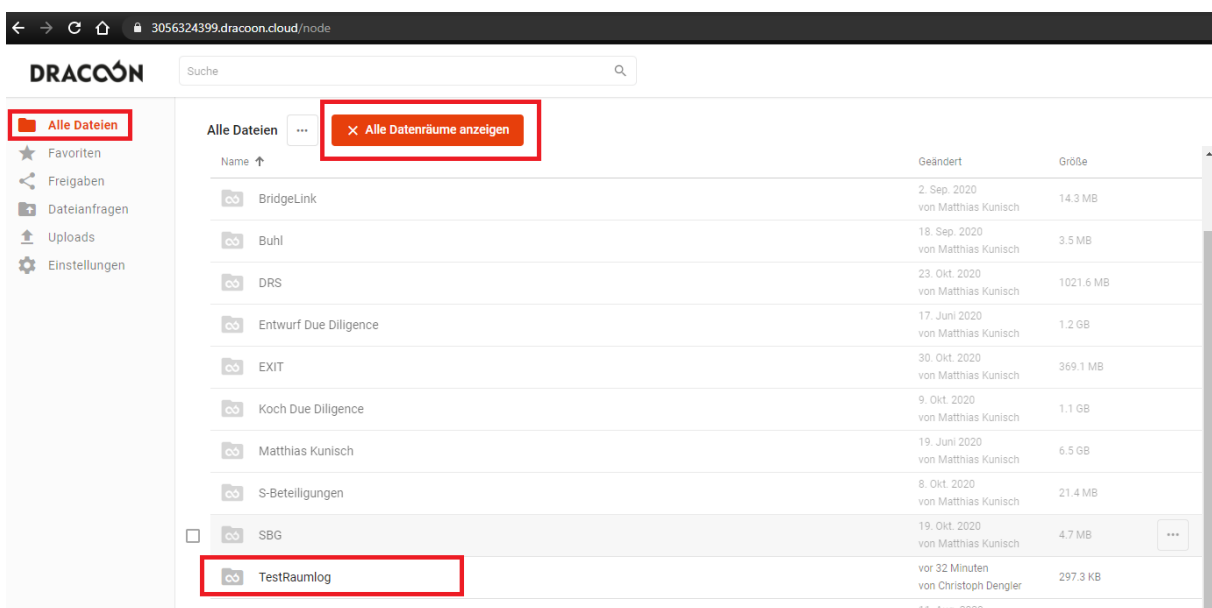
- Applikation angelegt, mit welcher sich das Script an DRACOON anmeldet.



Hinweis: In der App sind ein Client-ID und ein Client-Secret entstanden. Diese stecken als zusätzliche Credentials in dem Script. Ein User meldet sich in DRACOON also immer mit 4 Daten an:

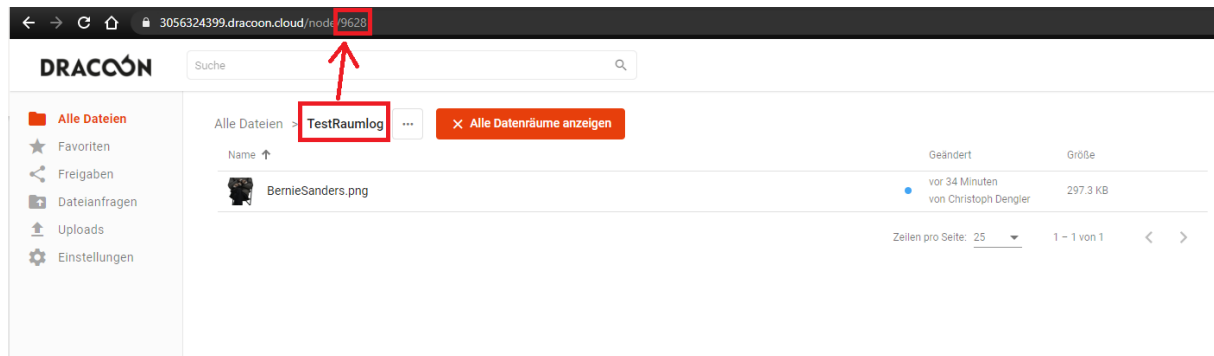
- Benutzername
- Passwort
- Client-ID
- Client-Secret

- Zum Testen haben ich einen Raum auf der obersten Ebene angelegt. Dieser Raum heisst TestRaumlog.



- In diesem Testraum habe ich den Benutzer system.user als Raumadministrator berechtigt. Das ist nötig, weil nur ein Raumadministrator ein Raumlog oder Raumprotokoll erzeugen darf. Sie können das Programm also an dem Raum 9628 ausprobieren.

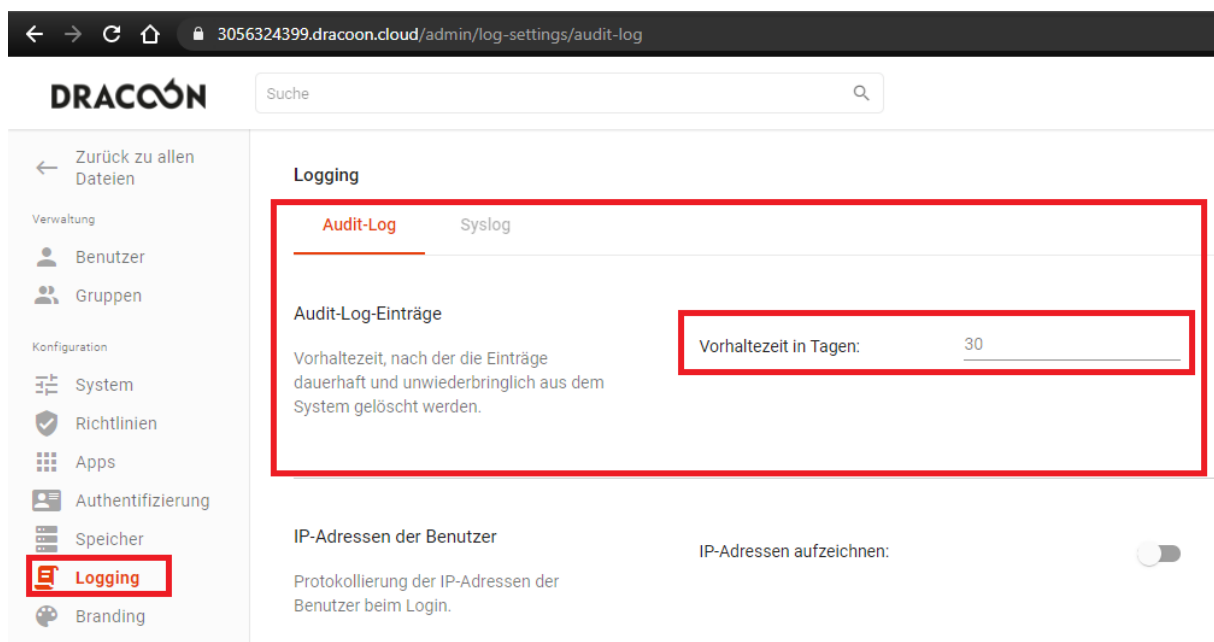
Hinweis: In den Räumen, aus welchen Sie das Raumprotokoll erzeugen möchten, muss der Benutzer system.user als Raumadministrator berechtigt werden. Das Script fragt nach der ID des Raumes, über welches ein Raumprotokoll ausgegeben werden soll. Diese ID findet man ganz einfach in der WebApp heraus, wenn man sich in diesem fraglichen Raum befindet. Der Benutzer system.user sollte also stark unter Verschluss sein, weil er eben sozusagen in den abzufragenden Räumen voll berechtigt ist.



Programmablauf:

Wenn sie das zur Verfügung gestellte Programm starten, werden Sie nach der ID des Raum gefragt, von welchem Sie das Log einsehen möchten.

Im zweiten Schritt werden Sie gefragt, wie lange das Audit-Log zurückreichen soll (wieviele Tage). Natürlich kann das Protokoll maximal so lange zurückreichen, wie Sie selber das in Ihrer Umgebung eingestellt haben. In Ihrer Umgebung zum Beispiel sind hier nur 30 Tage eingestellt.



Das Programm erzeugt eine CSV Datei und öffnet diese (üblicherweise geht die Datei direkt mit Excel auf, wenn Sie das für csv so festgelegt haben. In Excel können sie nun die Filterzeile auf das Dokument setzen und bequem im Log navigieren und filtern.

Gespeichert wird die erzeugte Datei aktuell unter

C:\temp\RaumLog.csv

Eventuell müssten Sie also einen Ordner temp direkt unter C:\\ anlegen, falls ein solcher noch nicht vorhanden ist.